

Hybriden selbstfertil

Beitrag von „Andreas75“ vom 22. August 2020, 12:08

Hm, ich habe mich darauf verlassen dass stimmt, was man allgemein so liest zur Sache. Nämlich dass man bei sehr unterschiedlich groß blühenden Kreuzungen die Pflanze mit dem längeren Griffel als Vater nehmen soll, weil es recht unwahrscheinlich ist, dass die Pollenschläuche der kürzerblütigen Pflanze ihre Fracht an den Ort des Geschehens bringen können, da die halt auf kürzeren Griffel ausgelegt sind. Alles Humbug? Das würde dann natürlich so manche geniale Möglichkeit mehr eröffnen, wenn Chamaecereus- Pollenschläuche teils über 10 cm lange Echinopsen Griffel durchdringen können.

Beim Pollenklau ist auf jeden Fall eigener Pollen auf die Narbe gekommen, weil die recht auf den Staubgefäßen auflag, darum meine Annahme. Und an die Chamaecereen geht bei mir wie gesagt kein Krabbeltier. Nun, die Sämlinge werden es wohl zeigen.